

**Stärkung von Nachhaltigkeit und Circular Economy:****EPAL erlaubt die Reparatur von Paletten der Klasse C mit gebrauchten Brettern und Klötzen**

**Der Vorstand der European Pallet Association e.V. (EPAL) hat am 10.03.2022 beschlossen, die Reparatur von EPAL Europaletten der Klasse C mit gebrauchten Brettern und Klötzen zu erlauben. Dies fördert die Wiederverwendung von Bauteilen aus Holz im Sinne der Circular Economy und dient so dem Schutz von Klima und Holzressourcen.**

31.03.2022

Der Vorstand der EPAL hat in der Sitzung am 10.03.2022 in Berlin beschlossen, die Reparatur von EPAL Europaletten der Klasse C mit gebrauchten Brettern und Klötzen zu erlauben. Die neue Regelung tritt am 01.04.2022 in Kraft.

Bislang mussten alle gebrauchten EPAL Europaletten mit neuen Brettern und Klötzen repariert werden. In der Zukunft wird dies weiterhin für EPAL Europaletten der Klassen A und B gelten.

Ziel der Erlaubnis der Reparatur von EPAL Europaletten der Klasse C mit gebrauchten Teilen ist die weitere Stärkung der Nachhaltigkeit des EPAL Europalettenpools. Die Wiederverwendung und der Tausch sowie die Reparatur von EPAL Europaletten in dem offenen EPAL Europaletten-Tauschpool sind bereits heute ein Musterbeispiel für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Die Erlaubnis der Wiederverwendung von gebrauchten Teilen leistet hierzu einen weiteren wertvollen Beitrag. Mit der Reduzierung des Einsatzes von neuem Holz im Rahmen der Reparatur von EPAL Europaletten wird die Ressource Holz zusätzlich geschützt und die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz der Reparatur von EPAL Europaletten verbessert.

Paulo Verdasca, Vertreter von EPAL Portugal im Vorstand der EPAL:

*„Die Wiederverwendung und der Tausch von EPAL Europaletten im EPAL Europalettenpool entspricht schon heute in bester Weise dem Grundsatz der Circular Economy: reuse – repair – recycle. Wir möchten den Grundsatz der Wiederverwendung auf die Reparatur erweitern und daher die Reparatur mit unbeschädigten gebrauchten Brettern und Klötzen ermöglichen. Aufgrund der hohen Qualität von neuen EPAL Europaletten sind deren einzelne Bauteile bei einer irreparablen Beschädigung anderer Teile der Palette oft noch so hochwertig, dass sie ohne Qualitätsverlust für die Reparatur verwendet werden können. Dies schont die Holzressourcen, reduziert den Energieeinsatz und trägt so zum Klimaschutz bei.“*

Neben der Optimierung der Nachhaltigkeit des EPAL Europalettenpools ist unverändert die Qualitätssicherung von zentraler Bedeutung. Die Normierung aller Bauteile und strenge Richtlinien für die Qualität der gebrauchten Teile bilden die Grundlage und werden ergänzt durch die Zertifizierung der Reparaturbetriebe und die umfassende Qualitätssicherung der EPAL. So ist gewährleistet, dass die hohe Qualität von reparierten EPAL Europaletten auch bei der Verwendung von gebrauchten Teilen erhalten bleibt.

Tatyana Sargsyan, Vertreterin von EPAL Baltic States im Vorstand der EPAL:

*„Für den Vorstand der EPAL war es wichtig, dass die Reparatur mit gebrauchten Brettern und Klötzen keine Auswirkungen auf die hohe Qualität gebrauchter EPAL Europaletten hat. Daher hat der Vorstand der EPAL seit September 2021 die Bestimmungen für die Qualität der gebrauchten Bretter und Klötze diskutiert und sich für eine strenge Regelung entschieden. In zahlreichen Gesprächen, welche die Nationalkomitees der EPAL mit Verwendern und*

*Reparaturbetrieben geführt haben, ist der Plan zur Erlaubnis der Reparatur von EPAL Europaletten mit gebrauchten Brettern und Klötzen einhellig begrüßt worden.“*

Die Reparatur mit gebrauchten Teilen ist auf EPAL Europaletten der Klasse C beschränkt.

Grundlage ist die neue Fassung der Qualitätsklassifizierung der EPAL, die im November 2021 veröffentlicht worden ist (vgl. die Pressemitteilung der EPAL vom 03.11.2021) und auf der Website der EPAL aufgerufen werden kann (<https://www.epal-pallets.org/eu-de/qualitaetsklassifizierung>). EPAL Europaletten der Klassen A und B, die ebenso wie neue EPAL Europaletten maschinengängig und fördertechnikauglich sind und im Hochregallager eingesetzt werden, müssen auch in der Zukunft mit neuen Brettern und Klötzen repariert werden.

Jean-Philippe Gaussorgues, Vertreter von EPAL France im Vorstand und Vize-Präsident der EPAL:

*„EPAL Europaletten werden über viele Jahre hinweg verwendet. Die durchschnittliche Einsatzdauer beträgt ca. 6-7 Jahre, abhängig von der Zahl der Transportumläufe. In den letzten Jahren der Nutzung sind viele EPAL Europaletten der Klasse C zuzuordnen, erkennbar an einer dunklen Holzverfärbung und sichtbaren Gebrauchsspuren. EPAL Europaletten der Klasse C werden überwiegend im Bau- und Speditionssektor sowie bei der Kommissionierung benutzt. Bei diesen Paletten ist es ausreichend, qualitativ einwandfreie gebrauchte Bretter und Klötze einzubauen. Die Verwender von EPAL Europaletten können gezielt die von ihnen benötigte Qualität bestellen und sparen so Geld.“*